

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 10: **Abfertigungssysteme und Flughafenempfangsgebäude = Systèmes d'enregistrement et bâtiments de réception des aéroports = Dispatching systems and airport terminal buildings**

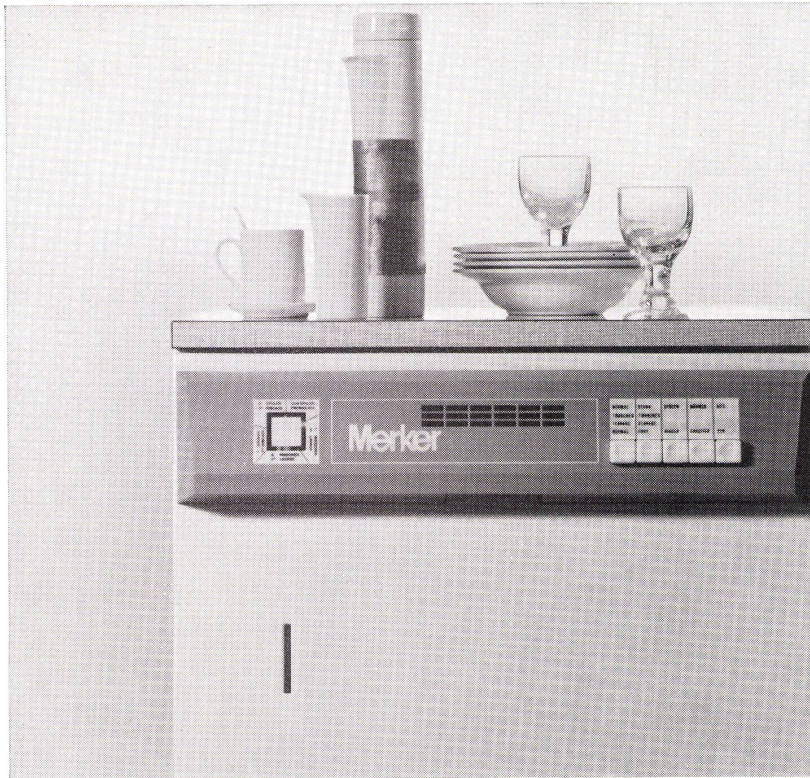
PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Geschirrwaschen ist eine fröhliche Beschäftigung, seit es den Merker-Automaten gibt:

## Push the button!

Das übrige besorgt der Automat: er wäscht das Geschirr (und nimmt es damit sehr genau), er spült kalt vor, wenn noch mehr dazukommen soll, er trocknet es. Und Teller vorwärmen kann er auch. Merker heisst der Apparat.

# sanitas

MG 1

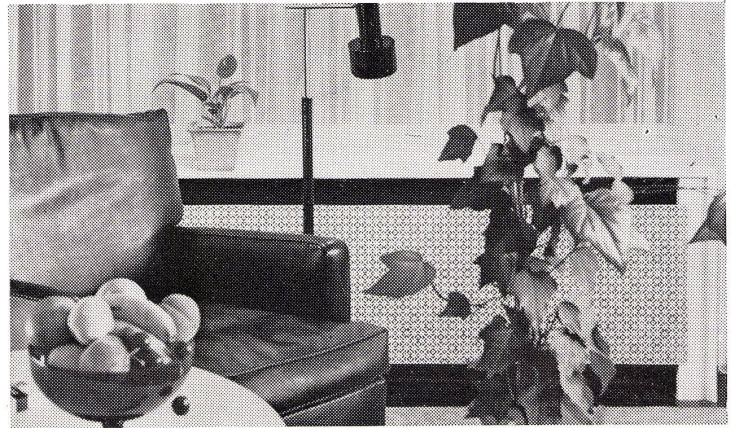
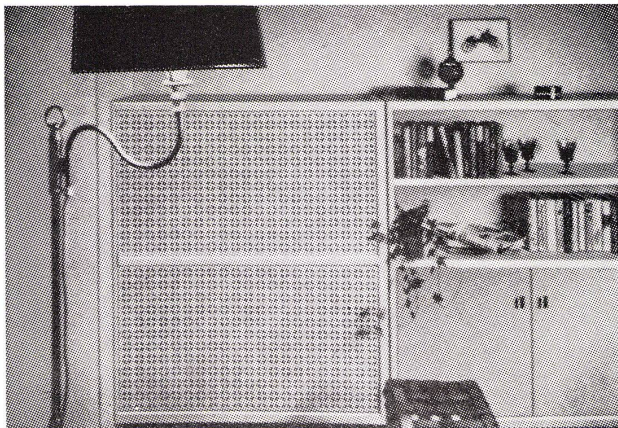
## Heizung hübsch verkleidet



# PANELAIRE

Wie oft steht ein Ofen oder Zentralheizungskörper nackt und kahl im Raum und paßt in seiner Sachlichkeit so gar nicht in ein gemütliches Heim. Diesem Übel kann mit etwas Phantasie und Initiative schnell abgeholfen werden.

Die PANELAIRE Dekorplatten eignen sich ganz besonders gut zum Verkleiden von Heizkörpern. Und Sie können es auch ohne viel Fachkenntnisse selber machen. PANELAIRE Platten in vielen Mustern und vorgefertigte Leisten erhalten Sie fix-fertig zum Zusammenstellen. Und was Sie noch alles mit PANELAIRE machen können, erfahren Sie aus unserem Prospekt.



# BON

Bitte senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihren detaillierten Prospekt über das PANELAIRE Fertigbausystem **BW**

Name \_\_\_\_\_

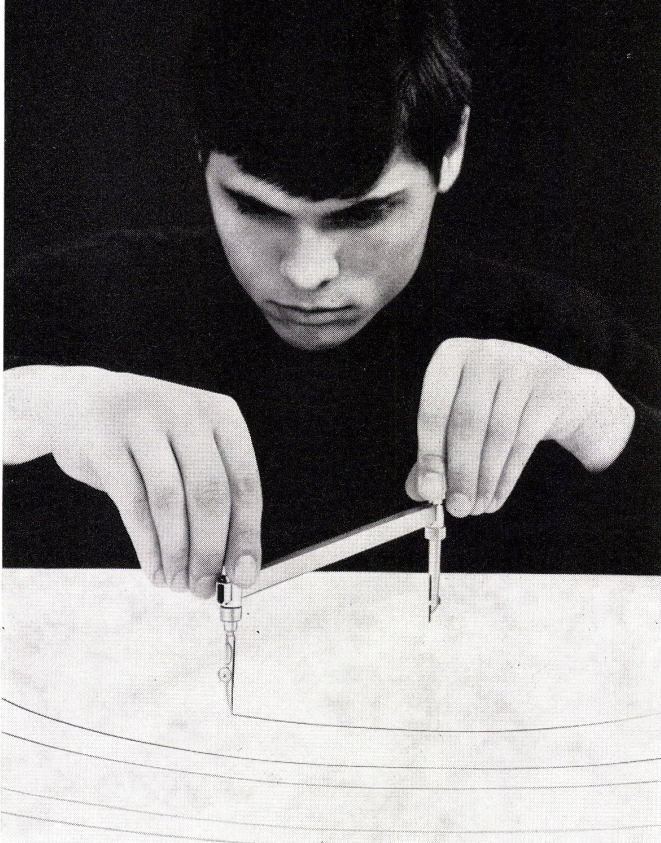
Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

# Kern- Spezialinstrumente für alle Zeichenarbeiten

Daß es Kern-Reißzeuge in allen Größen und für alle Ansprüche gibt, ist seit langem bekannt. Wissen Sie aber auch, daß Kern eine ganze Reihe von Spezial-Zeicheninstrumenten herstellt, mit denen sich viele Arbeiten rascher, exakter und bequemer ausführen lassen?

Heute stellen wir Ihnen vor:



## Kern- Stangenzirkel

Sicher haben auch Sie hin und wieder Kreise oder Kreisbogen mit einem oder gar anderthalb Metern Radius aufs Papier zu bringen. Müheloser und vor allem präziser als mit Reißnagel, Schnur und Bleistift geht es mit einem Kern-Stangenzirkel. Es gibt verschiedene Modelle, mit Holz- oder Metallstangen, für Bleiminen und Tuschefeder.

Lassen Sie sich in Ihrem Zeichenfachgeschäft die Kern-Stangenzirkel vorlegen.



Kern & Co. AG 5001 Aarau  
Werke für Präzisionsmechanik und Optik

gleichzeitig Hindernis für die Industrialisierung und den profitabelsten Dienstleistungssektor einer Küstenregion, den Tourismus.

Es war daher keine auf alle Bereiche abgestimmte Entwicklungsaktion möglich, bevor dieses Problem gelöst war. Die Empfehlungen der Kommission galten vorrangig einem System der Wasserversorgung, das allen Anforderungen sowohl der Bewässerung als auch der Industrie und den Haushaltungen entsprechen würde.

Für die Modernisierung der Landwirtschaft ist die Bewässerung genau so wichtig, wie es Maschinen sind. Das gilt nicht nur für Regionen mit extremem Klima und geringen unregelmäßigen Niederschlägen. Ob in der Normandie, in Schweden, Malaysia oder Kalifornien, Bewässerung ist Bedingung für rationelle Landwirtschaft und Mittel für gleichmäßige Produktion. Sie ermöglicht es den Bauern, ihre Produktion dem Trend des Bedarfs anzupassen. Sie zielt darauf ab, Überproduktion einzuschränken, indem andere Frucht angebaut werden kann, und sie erlaubt es, die Produktion von Alternativfrucht zu steigern, um die Anpassung an veränderte Verhältnisse zu vollziehen.

Ausreichende Wasserversorgung ist Voraussetzung für die Industrialisierung. Es ist zu beobachten, daß Wassermangel gegenwärtig das Haupthindernis für die industrielle Entwicklung in nördlichen Regionen ist.

Wasser ist wichtig für das Wachstum der Städte in der Provinz, die trotz ungenügender Wasserversorgung schon eine beträchtliche Einwohnerzahl haben. Eine ausreichende Versorgung ist erforderlich, wenn Hunderttausende von Touristen ihre Sommerferiendort verbringen sollen, um so zum Wohlstand der Gegend beizutragen.

Die Compagnie Nationale d'Aménagement de la Région du Bas-Rhône-Languedoc hat in der Region jetzt ein leistungsfähiges System der Wasserversorgung ausgebaut. Das Problem wurde dadurch gelöst, daß ein Verbundnetz mit der Rhone und Reservoirs im Gebirge hergestellt wurde.

### Infrastruktur für den Tourismus

Der Tourismus bedeutet für die Entwicklung einer Küstenregion eine Reihe komplexer Aspekte, die sorgfältig koordiniert werden müssen, wenn das Projekt Erfolg haben soll. Der Ausbau der notwendigen Infrastruktur und Einrichtungen für die Besucher sind Angelegenheit der Behörden.

Neben der Süßwasserversorgung gehören dazu hauptsächlich die Mückenkontrolle, Arbeiten an den Lagunen, Aufforstung und die Modernisierung der Verkehrsverbindungen.

### Mückenkontrolle

Die Mückenkontrolle ist ein schwieriges Problem, da die Camargue und die Seen längs der Küste besonders günstige Brutstätten sind. Überdies hat sich die Durchführung des Vorhabens verzögert. Wo die Arbeit aufgenommen wurde, waren Umfang und Dauer der Maßnahmen oft zu gering. Das Ergebnis ist, daß die Insekten jetzt zum großen Teil immunisiert und besonders resistent gegenüber Kontrollmaßnahmen sind, die vor ein paar Jahren noch Erfolg

gehabt hätten. Es muß daher ein umfassender Prozeß eingeleitet werden, der mit einer systematischen Ausrottung der Brutstätten verbunden ist.

Auf Grund einer innerbezirklichen Vereinbarung nach Empfehlungen von Experten soll mit einer koordinierten und kontinuierlichen Arbeit längs der gesamten Küste begonnen werden.

### Arbeit an den Lagunen

Die Arbeit an den Lagunen ist die wirksamste Maßnahme gegen die Mücken, weil dadurch die Brutstätten der Larven vernichtet werden, jedoch ist dies nicht das einzige Ziel der Arbeit. Tatsächlich dient sie der Verbesserung der Infrastruktur für Wirtschaft und Tourismus, neben Verbesserungen der Einrichtungen für die Fischzucht und die Landwirtschaft.

Auf den Seen wird zur Zeit von einzelnen Fischern in geringem Umfang Fischfang betrieben. Gemessen an den Möglichkeiten, ist der Ertrag gering. Bei den gefangenen Fischen handelt es sich um solche, die den zweimaligen Wechsel des Salzgehaltes überleben. Dies ist eine Folge der Verdunstung und auch der anschließenden Herbstniederschläge.

Fischfang in tieferen Gewässern, in Seen mit gesicherten Dämmen und einem regulierten Salzgehalt, müßte es den Fischern ermöglichen, ein höheres Einkommen zu erreichen.

Das wurde mit gutem Erfolg an der italienischen Küste zwischen Venedig und Triest realisiert. Die Seen wurden vertieft und die Bedingungen des Wasserzulaufs so reguliert, daß ausgewählte Fischarten in optimaler Menge gezüchtet werden können. Der Schlamm der Baggerarbeiten wurde zum Bau von Inseln verwendet, auf denen Obst angebaut wird. In einem Gebiet, in dem Tourismus der Hauptindustriezweig sein wird, können solche Inseln zu Bauplätzen für Ferienhäuser, Campingplätze, Hotels und Restaurants, Hafenanlagen und Schwimmbäder usw. entwickelt werden. Eine Entwicklung nach solchen Gesichtspunkten müßte die Küste von Languedoc in eine paradiesische Landschaft verwandeln und einer großen Zahl von Menschen erschließen, die auf diesen Zustand warten.

### Aufforstung

Im Küstengebiet von Languedoc gibt es kaum Bäume, außer Nadelgehölz, das sich in bestimmten Gebieten von selbst vermehrt, zum Beispiel in Grau-du-Roi, Aresquiers und Gruissan. Pflanzungen in anderen Gebieten haben in vielen Fällen zu hervorragenden Ergebnissen geführt, wie in Grande-Motte. Dies spricht für eine systematische Aufforstung, die in der ganzen Küstenregion durchgeführt werden muß. Es ist beabsichtigt, einen nahezu lückenlosen Schutz in verschiedenen Abständen vom Meer zu pflanzen, dazu Unterholz in der Nähe der Ferienorte und auf den künstlichen Inseln in den Lagunen. In den Orten müssen ebenfalls Bäume gepflanzt werden, um Hotels, Restaurants, Wohnungen und Campingplätze zu schützen. Man wird ferner Windbrecher entlang den Stränden brauchen, um gegen den Nordwind zu schützen, der eine der weniger attraktiven Erscheinungen der Gegend ist.